

CO2-Preis steigt 2024 auf 40 Euro, höhere Kosten bei Gas und Heizöl

München, 9. August 2023

Laut Medienberichten hat die Bundesregierung beschlossen, die CO2-Abgabe für Verbraucher*innen 2024 auf 40 Euro statt auf 35 Euro, wie im Brennstoffemissionshandelsgesetz festgelegt, anzuheben. Dadurch erhöhen sich die Heizkosten für Gas- und Heizölkund*innen.

CHECK24 hat berechnet, wie groß die Belastung für Gasverbraucher*innen wäre

Ein Musterhaushalt mit einem Gasverbrauch von 20.000 kWh muss durch die Anhebung der CO2-Abgabe auf 40 Euro je Tonne im Jahr 2024 insgesamt 190,40 Euro an Kosten zahlen. Das sind knapp 24 Euro bzw. 14 Prozent mehr als bei der ursprünglich geplanten Abgabe von 35 Euro. Bei einer CO2-Abgabe von 35 Euro die Tonne lägen die Kosten für die Musterfamilie bei 166,60 Euro.

Ein Singlehaushalt mit einem Verbrauch von 5.000 kWh Gas hat 2024 Kosten von 47,60 Euro – sechs Euro mehr als nach der bisherigen CO2-Abgabe.

„In den kommenden Jahren wird das Heizen mit Gas und Öl nicht nur durch die CO2-Abgabe kontinuierlich teurer“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Wir rechnen damit, dass fossile Brennstoffe in Zukunft insgesamt teurer werden. Daher lohnt sich ein Vergleich der Anbieter in jedem Fall. Durch einen Wechsel aus der teuren Gasgrundversorgung zu einem alternativen Anbieter sparen Verbraucher*innen aktuell im Schnitt knapp 1.300 Euro.“

CO₂-Abgabe: Mehrkosten für Gaskund*innen



Jahr	CO ₂ -Abgabe	Belastung Familie (20.000 kWh)	Belastung Single (5.000 kWh)
2020	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2021	25,00 €	119,00 €	29,75 €
2022	30,00 €	142,80 €	35,70 €
2023	30,00 €	128,40 € ¹	32,10 € ¹
2024	40,00 €	190,40 €	47,60 €
2025	55,00 €	261,80 €	65,45 €
2026	65,00 €	309,40 €	77,35 €

¹Für das Jahr 2023 wurde die Mehrwertsteuer für Gas auf sieben Prozent gesenkt, dies wurde berücksichtigt.

Hinweis: 5.000 kWh Gas entsprechen einer Tonne CO₂

Quelle: BEHG §10, eigene Berechnungen



CHECK24 hat berechnet, wie groß die Belastung für Heizölverbraucher*innen wäre

Eine Musterfamilie mit einem Verbrauch von 2.000 Liter Heizöl im Jahr zahlt 2024 insgesamt 252,25 Euro an CO2-Abgabe. Das sind knapp 32 Euro bzw. 14 Prozent mehr als ursprünglich laut dem Brennstoffemissionshandelsgesetz fällig waren.

Ein Single der mit Öl heizt, muss 2024 insgesamt 63,06 Euro für die CO2-Abgabe aufbringen. Ohne Anhebung des CO2-Preises lägen die Kosten bei 55,18 Euro. Die Erhöhung des CO2-Preises bedeutet für einen Einpersonenhaushalt Mehrkosten von rund acht Euro.

CO₂-Abgabe: Mehrkosten für Heizölkund*innen



Jahr	CO ₂ -Abgabe	Belastung Familie (2.000 Liter)	Belastung Single (500 Liter)
2020	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2021	25,00 €	157,66 €	39,41 €
2022	30,00 €	189,19 €	47,30 €
2023	30,00 €	189,19 €	47,30 €
2024	40,00 €	252,25 €	63,06 €
2025	55,00 €	346,85 €	86,71 €
2026	65,00 €	409,91 €	102,48 €

Hinweis: 2.000 Liter Heizöl entsprechen einem Heizwert von 20.000 kWh, 3.774 kWh entsprechen in dem Fall einer Tonne CO₂

Quelle: BEHG §10, eigene Berechnungen



Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Senior Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.